

# Baunit StarContact Winter

## WDVS Klebe- und Bewehrungsmörtel für tiefe Temperaturen



- **Verarbeitungstemperatur bis -10 °C**
- **Mineralisch**
- **Leicht verarbeitbar**

**Produkt** Werksgemischter, mineralischer Pulverkleber und Bewehrungsmörtel für Baunit Wärmedämmverbundsysteme. Für die Verarbeitung bei tiefen Temperaturen. Geprüft nach ETAG 004 im System.

**Zusammensetzung** Zement, organische Haftvermittler, Sande, Zusätze

**Eigenschaften** Kleber und Unterputzmörtel für außen und innen mit hoher Klebkraft. Wasseraufnahmehemmend eingestellt, auch bei tiefen Temperaturen händisch und maschinell gut verarbeitbar.

**Anwendung** Zum Kleben von EPS-, XPS- und Mineralwolleplatten und für die Erstellung der Bewehrungsschicht im Baunit WDV-System. Geeignet auf alten und neuen mineralischen Untergründen wie Putze, Spachtelmassen und auf Beton. Unter bestimmten Bedingungen (siehe Kapitel „Verarbeitung“) bis -10 °C verarbeitbar.

**Technische Daten**

Verarbeitungstemperatur:	+ 5 - 10 °C
Biegezugfestigkeit:	≥ 3 MPa
Haftfestigkeit:	≥ 0.65 MPa auf Beton / ≥ 0,1 MPa auf EPS
Topfzeit:	ca. 15 min.
Schüttdichte:	ca. 1.6 kg/m <sup>3</sup>
Qualitätskategorie:	Professional

	25 kg
Körnung	max. 0.63 mm
Verbrauch	ca. 4 kg/m <sup>2</sup> - 5 kg/m <sup>2</sup> zum Kleben und Bewehren
Wasserbedarf	ca. 0.2 l/kg

Die angegebenen Verbrauchsangaben dienen zur Orientierung. Praxisbedingt ist dabei ein Mehrverbrauch von ca. 10 % zu berücksichtigen. Die Verbrauchsangaben sind abhängig von Rauheit und Saugfähigkeit des Untergrundes sowie der Verarbeitungstechnik.

**Lieferform** Sack 25 kg, 1 Pal. = 42 Säcke = 1.050 kg

**Lagerung** In der Originalverpackung auf Holzrost in überdachten, trockenen Lagerräumen, trocken, kühl, frostfrei und verschlossen 12 Monate lagerfähig.

**Qualitätssicherung** Eigenüberwachung durch unsere Werklabors.

**Einstufung lt. Chemikaliengesetz** Die detaillierte Einstufung gemäß ChemG entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt (gemäß Artikel 31 und Anhang II der Verordnung Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und Rates vom 18.12.2006) unter [www.baunit.com](http://www.baunit.com) oder fordern das Sicherheitsdatenblatt beim jeweiligen Herstellerwerk an.

**Untergrund** Der Untergrund muss sauber, trocken, frostfrei, staubfrei, saugfähig, frei von Ausblühungen, tragfähig und frei von losen Teilen sein. Die Prüfung des Untergrundes hat gemäß den ÖNORMEN B 2230, B 3346 und B 6400 zu erfolgen.

## Verarbeitung

Baumit StarContact Winter und alle anderen benötigten Komponenten (Baumit StarTex, Dübel, Profile, etc.) müssen in einem überdachten, trockenen Raum bei nicht weniger als 5 °C gelagert werden. Das Mischwasser muss vor dem Anmischen auf eine Temperatur zwischen +20 °C und +30 °C erwärmt und sofort verarbeitet werden.

Die Verarbeitung kann bei einer Temperatur zwischen +5 °C und -10 °C durchgeführt werden. Während der nächsten drei Tage nach Verarbeitung, darf die Temperatur zu keiner Zeit unter -10 °C fallen. Kann dies nicht garantiert werden, müssen die Arbeiten unter einer geheizten Einhausung durchgeführt werden. Die Fassade muss während der gesamten Aushärtungszeit vor Niederschlag und Wind geschützt sein (z.B. Gerüstschutznetz).

### Anmischen:

Pulverkleber in reines, erwärmtes Wasser einstreuen und mit einem geeigneten Rührwerk durchmischen bis eine klumpenfreie Masse entsteht. Es ist keine Rastzeit erforderlich, Baumit StarContact Winter muss sofort nach dem Anmischen verarbeitet werden. Verarbeitungszeit: ca. 15 Minuten.

Bereits angesteiftes Material darf keinesfalls mit Wasser wieder „gängig“ gemacht werden. Jede Beigabe von Zusatzmitteln (z.B. Frostschutz, Schnellbinder) ist unzulässig

### Kleberauftrag:

Der Klebeauftrag erfolgt mittels der Rand-Wulst-Punkt-Methode. Die Menge an aufgetragenem Kleber ist so zu wählen, dass sich unter Berücksichtigung der Untergrundtoleranzen und der Schichtdicke des Klebers (ca. 1 bis 2 cm) eine Kontaktfläche mit dem Untergrund von mind. 60% ergibt. Am Rand der Platte wird umlaufend ein ca. 8 cm breiter Streifen und in der Mitte der Platte werden drei etwa Handteller große Klebepunkte aufgetragen. Unebenheiten bis 10 mm können im Klebebett ausgeglichen werden.

### Dämmplattenverlegung:

Grundsätzlich sind nur ganze Dämmplatten von unten nach oben satt aneinandergestoßen und „voll auf Fuge“ im Verband zu verlegen. Die Verwendung von Reststücken (Mindestbreite 15 cm) ist zulässig, sie dürfen vereinzelt über die Fläche verteilt werden, jedoch nicht an Gebäudeecken. Auf planebene und fugenfreie Verlegung der Dämmplatten ist zu achten. In die Plattenstöße darf kein Kleber gelangen. Plattenstöße dürfen nicht in die Kanten von Öffnungen (z.B. Fenster- und Türöffnungen) übergehen. Die Ausbildung der Gebäudekanten erfolgt verzahnt in Plattenbreite. Hier dürfen nur ganze und halbe Platten eingesetzt werden.

### Dübelung:

Bei Verarbeitung unter +5 °C muss immer lt. Entsprechender Norm verdübelt werden. Diese kann bereits 24 Stunden nach der Verklebung der Dämmplatten durchgeführt werden. Baumit Mineralwollgedämmplatten benötigen zusätzlich zur Verklebung immer eine Verdübelung. Die Dübelköpfe sind vor dem Aufbringen der Flächenbewehrung bzw. Ausgleichsschicht mit gleichem Material zu überziehen.

### Ausgleichsschicht:

Baumit Mineralwollgedämmplatten werden nicht überschleifen, hier wird eine Ausgleichsschicht nach der Dübelung aufgebracht um Versätze auszugleichen. Auf die planebenen fugenfrei verlegten und gedübelten Mineralwollgedämmplatten ist als Ausgleichsschicht Baumit StarContact Winter mind. 2 mm dick mittels rostfreier Stahltraufel aufzutragen. Die Aushärtungszeit vor Auftrag der Bewehrungsschicht beträgt mindestens drei Tage.

### Flächenbewehrung:

Baumit StarContact Winter wird mit einer rostfreien Zahnpachtel (10 mm Zahnung) auf die überschleiften und gereinigten Baumit Fassadendämmplatten EPS bzw. auf die Ausgleichsschicht der Baumit Mineralwollgedämmplatten aufgezogen. In den frischen Unterputzmörtel wird Baumit StarTex in faltenfreien, möglichst durchgehenden Bahnen mit einer mind. 10 cm breiten Überlappung eingebettet. Baumit StarTex muss mind. 1 mm (im Überlappungsbereich mind. 0,5 mm; max. 3 mm) mit Baumit StarContact Winter überdeckt sein. Das eingebettete Textilglasgitter ist „nass in nass“ mit Baumit StarContact Winter zu überziehen. Ein übermäßiges Glätten ist zu vermeiden. Entstandene Spachtelgrate sind nach der Trocknung abzustoßen. Ergänzend zu den zitierten Normen, ist die Baumit Verarbeitungsanleitung für Wärmedämmverbundsysteme in der jeweils gültigen Fassung zu beachten!

## Allgemeines und Hinweise

Die Luft-, Material- und Untergrundtemperatur darf während der Verarbeitung und des Abbindevorganges -10 °C nicht unterschreiten. Die Fassade muss während der gesamten Aushärtungszeit vor Niederschlag und Wind geschützt sein (z.B. Gerüstschutznetz). Vor dem Auftrag von Baumit UniPrimer ist eine frostfreie Standzeit von mind. fünf Tagen einzuhalten, wobei es vor allem wichtig ist, dass die Beschichtung ein einheitliches trockenes Bild ohne feuchte Stellen (dunkle Flecken auf der Fassade) ergibt. Vor jeder weiteren Beschichtung ist die Verwendung von Baumit UniPrimer zwingend notwendig.

Sicherheitsvorkehrungen: siehe Sicherheitsdatenblatt

### Reinigungshinweise:

Augen und Hautflächen, sowie die Umgebung der Beschichtungsflächen schützen. Gegebenenfalls Spritzer mit viel Wasser abspülen, nicht bis zum Austrocknen und Erhärten warten. Werkzeuge und Geräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen, entsprechend dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis geben, sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck selbst zu prüfen.